

**Zeitschrift:** Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz  
**Herausgeber:** Spitex Verband Schweiz  
**Band:** - (2019)  
**Heft:** 2

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zu Gast bei den Jüngsten



Auch viele Mädchen und Buben sind auf die Pflege und Betreuung durch die Spitem angewiesen, damit sie zu Hause bei ihren Eltern und Geschwistern sein können. Diese Ausgabe des Spitem Magazins widmet sich diesen jüngsten Klientinnen und Klienten. Den Auftakt des Fokusteils «Spitem und Kinder» macht ein grosses Interview zum Thema «Kinder-Spitem»: Zwei

Expertinnen geben Auskunft über die Sonnen- und Schattenseiten der Arbeit mit kranken und behinderten Kindern. Danach werden zwei Buben aus der Zentralschweiz vorgestellt, die trotz komplexer Hirnstammproblematik beziehungsweise trotz «Schmetterlingskrankheit» grossen Kampfesgeist und viel Lebensfreude beweisen. Auch zeigen wir auf, wie sich die Genfer Spitem um Kinder mit Diabetes kümmert. Und wir haben bei der Mütter- und Väterberatung im Kanton Schaffhausen vorbeigeschaut.

Weiter wird in dieser Ausgabe eine IT-Führungskraft begleitet, die im Rahmen des Programms «SeitenWechsel» eine Woche lang bei der Spitem Region Brugg AG arbeitete. Eine blinde Klientin mit Polyarthrititis wird porträtiert, die in Zürich einen Evivo-Kurs für Menschen mit chronischer Krankheit besuchte. Auch wird eine Studie vorgestellt, die aufzeigt, wie sich bei der Spitem die Arbeitsumgebung auf emotionale Erschöpfung auswirkt. Und die «5 Fragen» beantwortet Ski-Legende Bernhard Russi – er verrät zum Beispiel, wieso er einst wegen eines schicken Autos Architekt werden wollte.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern ein spannendes und informatives Eintauchen in die Welt der jüngsten Spitem-Klientinnen und -Klienten!

Kathrin Morf, Redaktionsleiterin

## 4 AUFTAKT

### Dienstleistung

- 6 Ein «SeitenWechsel» von der IT zur Spitem

### Gesellschaft

- 10 Eine blinde Klientin erzählt aus ihrem Leben

### Fokus «Spitem und Kinder»

- 14 Die Kinder-Spitem, von allen Seiten beleuchtet  
22 Zu Besuch bei zwei kleinen Klienten  
28 Was in Genf für Kinder mit Diabetes getan wird  
32 Geschichten aus der Mütter- und Väterberatung

### Netzwerk

- 36 Was die Arbeitsumgebung bewirken kann

### Dialog

- 41 5 Fragen an Ski-Legende Bernhard Russi

## 43 Die Letzte

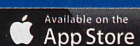
Titelseite: Julia Mösching von der KinderSpitem Zentralschweiz holt Maël Philippe Le Clère aus der Badewanne.

Bild: Leo Wyden



Smart, nützlich, gratis.

Die Spitem Magazin-App mit neuen Funktionen für Ihr Smartphone oder Tablet.



Informiert sein und mitreden:  
[facebook.com/SpitemMagazin](https://facebook.com/SpitemMagazin)